

# „Erfolgsgeschichte fortgeschrieben“

Volksbank Hohenlimburg steigert im Jahr 2018 die Bilanzsumme um 4,8 Prozent auf 522,8 Millionen Euro. Mitglieder erhalten 5,5 Prozent Dividende

Von Volker Bremshey

**Hohenlimburg.** Als „sehr erfreulich“ beschreiben Klaus-Martin Kesper und Marco Kückmann, Vorstände der Volksbank Hohenlimburg, den Rückblick auf das Jahr 2018. „Wir haben die Erfolgsgeschichte fortgeschrieben. Und auch für das Jahr 2019 sind die Aussichten bislang sehr positiv.“

Das führen die beiden Männer an der Spitze der einzigen selbstständigen Bank von Hohenlimburg auch auf das Engagement ihrer Mitarbeiter zurück, deren Zahl aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen für Banken und gestiegener Kundenerwartungen auf 65 angewachsen ist. Dazu gehören sechs Auszubildende. „Unser Ziel ist es generell, diese zu übernehmen, um dadurch auch unseren Nachwuchs zu rekrutieren“, macht Klaus-Martin Kesper deutlich, dass es eine Win-Win-Situation sei. Für die jungen Frauen und Männer, die bei einer gut aufgestellten Bank einen sicheren Arbeitsplatz vorfinden und auch für die Bank, die auf die Qualität der Mitarbeiter vertrauensvoll setzen kann. Kesper: „Eine Fluktuation kennen wir nicht.“

## Die Hauptgeschäftsstelle

Ein klares Bekenntnis zur Hohenlimburger Innenstadt habe der Bank-Vorstand mit der Modernisierung der Hauptgeschäftsstelle an der Preinstraße/Grünrockstraße abgegeben. Diese wird Mitte des Jahres nach einer Umbauzeit von fünf Jahren unter anderem mit der noch laufenden Neugestaltung des Innenhofes abgeschlossen sein.

Insbesondere an Senioren oder Kunden mit einem Handicap hat die Bank bei der Modernisierung gedacht, denn nunmehr sind alle Etagen mit einem Aufzug zu erreichen, so dass auch die neuen Konferenzräume in der dritten Etage von allen Kunden genutzt werden können.

Beim Umbau haben die Verantwortlichen auch auf regenerative Energieformen gesetzt. Deshalb wurde auf das Dach eine Photovoltaikanlage gebaut, die pro Tag maximal 40 Prozent des Energiebedarfes deckt.



Der Vorstand der Volksbank Hohenlimburg, Klaus-Martin Kesper (links) und Marco Kückmann, blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück.

FOTO: VOLKER BREMSHEY

**„Es kommt eine Delegation aus dem Norden, um sich die ‚V 8‘-Filiale anzusehen.“**

Klaus-Martin Kesper, Vorstand

Wie sehr der Volksbank die Innenstadt am Herzen liegt, zeigt die Beteiligung der Bank an der Finanzierung des neuen Quartiersmanagers Frank Manfrahs und – damit verbunden – auch die Unterstützung der Existenzgründer der Innenstadt. So bei „Quinns & More“ und auch beim neuen Café Ria.

## Die Filialen

Veränderungen hat es im Filialnetz gegeben. Die Geschäftsstelle in Berchum wurde geschlossen, weil diese nicht mehr den modernen Standards, insbesondere den Sicherheitsvorschriften, entsprechen hat. Die Bemühungen, einen alternativen Standort in Berchum zu finden, sind bislang noch nicht von Erfolg gekrönt. Diesen Standortnachteil versucht die Bank durch einen besonderen Kunden-

## Die Bilanz der Volksbank Hohenlimburg 2018

Bilanzsumme	522,8 Millionen Euro (Vorjahr: 499 Mio. Euro); somit plus 4,8%
Kreditgeschäft	451 Mio. Euro (Vorjahr: 383,9 Mio. Euro)
Kundeneinlagen	350,9 Mio. Euro; (Vorjahr: 329,3 Mio. Euro)
Eigenkapital	66,5 Mio Euro (Vorjahr: 43,3 Mio. Euro)
Cost / Income-Ratio	56 Prozent. Das heißt: 0,56 Euro muss die Bank aufwenden, um 1 Euro Ertrag zu erzielen (Vorjahr: 51 %).
Geplante Dividende	5,5 Prozent (Vorjahr 5,5 Prozent)
Zahl der Mitarbeiter	65 (davon 6 Azubis); Vorjahr: 57 (6 Azubis)

service zu kompensieren.

Deshalb rückt auch für die Berchumer die „V 8“-Filiale an der Elseyer Straße ins Blickfeld. Diese hat sich erfreulich entwickelt. „Im zurückliegenden Jahr haben wir mehr neue Mitglieder gewonnen, als wir durch Tod, durch Umzug oder an Mitbewerber verloren haben“, so Kesper. „Die ‚V 8‘ zieht auch mit ihren anderen Öffnungszeiten (10 Uhr bis 19 Uhr) Kunden an, die das besondere Angebot einer Internetbank schätzen, gleichzeitig aber den Service einer Volksbank nutzen wollen.“

Dieses neue Modell ist deshalb weiterhin für andere Volksbanken interessant. So steht am kommenden Wochenende der Besuch einer Delegation aus dem hohen Norden an, die sich über die Vorzüge der „V 8“ informieren möchten.

## Das Sponsoring

Angesichts der positiven Bilanz fällt es dem Vorstand leicht, auch im Jahr 2019 das Sponsoring der heimischen Vereine und im besonderen Fall auch von Personen fortzusetzen. So wird die Bank insbesondere den Hohenlimburger Schlossspielen die Treue halten. Denn der Verein hat angekündigt, die Spiele 2019 auch im Schlossgarten durchzuführen. Das stellt die Organisatoren um Schlossspielleiter Dario Weberg vor besondere Herausforderungen. Und deshalb gab die Volksbank-Vorstand gestern ein klares Bekenntnis pro Schlossspiel-Verein ab.

**i** Die Vertreterversammlung 2019 findet am Donnerstag, 9. Mai, ab 18. 30 Uhr im Schlosshotel Holzrichter statt.